



## Postulat

### 38/09 betreffend Risk Management

Auf die Einwohnerratssitzung vom 07.07.2009 hat der Gemeinderat den Planungsbericht Sicherheit vorgelegt. Der Planungsbericht zeigt auf, dass sich die Behörden und auch die Verwaltung mit möglichen Risiken, welche die Gemeinde treffen könnten, bereits befasst hat. Dieses Risikobewusstsein ist der Ausgangspunkt für eine zielgerichtete Bewältigung der Risiken in der Gemeinde. Trotz der Ausführlichkeit über die Instrumente im Bereich Bevölkerungsschutz bleiben einige Fragen ungeklärt, es fehlt ein umfassendes Risk Management.

Die FDP und die Liberalen Einwohnerratsfraktion fordert deshalb vom Gemeinderat zu prüfen, wie ein umfassendes Risk Management erstellt werden kann.

Aus der Sicht der FDP müssten in diesem Zusammenhang folgende Punkte bearbeitet werden:

1. Die Gefahren und Risiken, welche der Gemeinde Emmen drohen, sind zu systematisieren
2. Die Risiken sollen umfassend aufgezeigt und bewertet werden nach Eintrittswahrscheinlichkeit der erkannten Ursachen. Ebenso muss die Tragweite der Auswirkungen beschrieben und abgeschätzt werden.
3. Welches sind die geeigneten Massnahmen die Risiken in den Griff zu bekommen? Was unternimmt die Gemeinde, um erfasste Gefahren zu verhindern oder um Auswirkungen zu vermindern?
4. Werden die erfolgten Massnahmen überprüft, in welchem Turnus?
5. Wie erreicht der Gemeinderat, dass sich alle Mitarbeiter im täglichen Denken und Handeln der Risiken und deren Vermeidung bewusst sind?

Emmenbrücke, 18. Juli 2009

Namens der FDP Fraktion

Markus Nideröst

Thomas Bühler

Thomas Lehmann

Thomas Barbana